



Meldung

Klima-Fortbildung für Logistiker und Spediteure

04.01.2017

Das Bundesumweltministerium fördert ab dem 1. Januar 2017 ein Mobilitätsprojekt für die Ausbildung in der Logistik- und Speditionsbranche mit 850.000 Euro. Ziel des dreijährigen Projektes SYSLOG+ ist es, die Aspekte von effizienten und ressourcenschonenden Transportketten in der beruflichen Bildung von Logistikerinnen und Logistikern sowie Speditionskaufleuten zu verankern.



© SGKV.

In der jetzigen beruflichen Qualifizierung der Logistik- und Speditionsbranche wird oft nur ein einzelner Verkehrsträger berücksichtigt. Die schnittstellenoptimierte Verknüpfung von verschiedenen Verkehrsträgern zu einer nachhaltigen Logistikkette ist jedoch häufig weitaus klimafreundlicher. Wenn Fachkräfte das von Anfang an verinnerlichen, bieten sich große Chancen zur Einsparung von Treibhausgasemissionen.

Das Modellprojekt soll Auszubildende und

Ausbilder in sechs Berufsschulen in drei Bundesländern für das Themenfeld des kombinierten Verkehrs qualifizieren. Damit soll ein Beitrag zur Minderung der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor geleistet werden. Durchgeführt wird das Projekt von der Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr (SGKV) und der Beuth Hochschule für Technik Berlin.

Mit dem Projekt SYSLOG+ wird zunächst ein virtuelles Logistiklabor als Open Source Anwendung entwickelt, mit dem Transportketten simuliert und bewertet sowie Planungs- und Entscheidungswege später geübt werden können. Im zweiten Schritt qualifiziert SYSLOG+ Lehrkräfte der Berufsschulen für nachhaltige Planungen im Güterverkehr und erprobt mit den Lehrkräften und Auszubildenden die Anwendbarkeit des Labors. Das so entstandene Wissen soll dauerhaft für alle zur Verfügung stehen.

Ansprechpartnerin bei der Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr (SGKV): Diana Fieberg (Projektleiterin), sgkv@sgkv.de

1 von 2 06.01.2017 16:41 Das Projekt SYSLOG+ wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums gefördert.

Weitere Informationen auf der Internetseite der SGKV

NATIONALE KLIMASCHUTZINITIATIVE

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

© 2017 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

2 von 2 06.01.2017 16:41